

Bundesverband mittelständische Wirtschaft - Schafbergstraße 4 - 02625 Bautzen

BVMW-Oberlausitz

Regionalgeschäftsstelle Bautzen

Schafbergstraße 4
02625 Bautzen
Tel. 03591-200910
Fax 03591-200919
Mail: mittelstand@bvmw-oberlausitz.de

Büro Weißwasser

Glückaufstr. 11
02943 Weißwasser
Tel. 03576-205018
Fax 03576-2129721
Mail siegfried.stange@bvmwonline.de

Web: www.bvmw-oberlausitz.de

Bautzen, den 12.06.2008

BVMW – Aktuell „Juni 2008“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der 8. Mittelstandstag Oberlausitz am 03.06.08 war ein voller Erfolg, wie wir auch an den vielen Rückinformationen feststellen können. Das Konzept des Initiatoren-Teams ist aufgegangen und deshalb nochmals herzlichen Dank den Sponsoren und allen Akteuren.

Der „Mittelstandstag Oberlausitz“ ist durch nachhaltiges gemeinsames Handeln zu einer Institution geworden, welche zukünftig das ganze Jahr eine Plattform darstellt.

Die wichtigsten Punkte waren:

- der BVMW wird in der Oberlausitz als „Die Stimme des Mittelstands“ wahrgenommen, die verschiedenen SIG's gestalten ein Angebot in dem Wertegemeinschaften entstehen;
- mit dem Thema „Freude am Unternehmertum“ ist eine vielfältige Diskussion ausgelöst, um weiter ein positives Unternehmerbild in der Öffentlichkeit zu erzeugen;
- das Theater-Ambiente schaffte eine außerordentlich positive Atmosphäre;
- Ziel waren 200 Teilnehmer, 230 waren gekommen, die Resonanz aus Norden und Süden ist ausbaubar;
- die SIG „Schüler-Unternehmer“ soll im Herbst gebildet werden;
- die Initiatoren werden im Oktober mit der Vorbereitung für 2009 beginnen, deshalb sind weiter Ihre Meinung, Ihre Vorschläge, Ihr Mittun gefragt.

Herzlichen Glückwunsch allen gewählten Kommunalpolitikern, insbesondere Landrat Michael Harig! Wir werden als parteipolitisch unabhängiger, aber nicht neutraler Unternehmerverband mit allen Fraktionen der neuen Kreistage Bautzen und Görlitz Kontakte pflegen (siehe auch S. 3 „Standpunkt“).



Wilfried Rosenberg
Regionalgeschäftsführer

Bitte wenden >>
und Rückfax nicht vergessen!



Rückfax Juni 2008 an Fax 03591-200 919

- 13.06.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Görlitz** (per Mail)
- 27.06.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Frühstück Bautzen** (per Mail)
- 19.06.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Altenpflegeheim Immisch“** (per Mail)
- 25.06.2008 - Bitte senden Sie mir die Einladung zum **Business-Talk „Findlingspark Nochten“** (per Mail)
- Ich habe Interesse am „**BVMW-Medientreff**“
- Ich habe Interesse am Projekt „**Die ganze Welt ist Bühne**“
- Ich habe Interesse am „**Business-Theater-Treff**“
- Ich habe Interesse am Projekt „**Unternehmer-Jugend**“ (Zusammenarbeit mit Schülern)
- Ich habe Interesse am Projekt „**Transregio ProJob**“
- Ich möchte weitere Informationen zum **Rahmenvertrag Deutsche Telekom / T-Mobile**

- Ich habe Interesse meinen Newsletter auf www.bvmw-oberlausitz.de zu veröffentlichen
- Veröffentlichen Sie bitte folgenden Text in der Mitglieder-Info-Börse
- Sonstiges: Information / Hinweise / Fragen / Bemerkungen / Meinungen

Verlinkung

- Bitte einen kostenlosen **Link zu meiner Homepage setzen**:.....
- Branche:.....

Außenwirtschafts-Infos

BVMW-Aktuell

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <u>Außenwirtschafts-Brief</u> per E-Mail erhalten (Word) <input type="checkbox"/> Liste der BVMW-Auslandsbüros per Mail | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> per E-Mail zusenden (als PDF) <input type="checkbox"/> per Post zusenden <input type="checkbox"/> nicht mehr erhalten <input type="checkbox"/> Ich möchte eine Beilage (kostenpflichtig) einlegen |
|---|---|

Adressdaten

Stimmen Ihre Adressdaten noch? – Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie:

Tel.	
Fax:	
Mail:	
web:	

Meinungen & Standpunkte

Standpunkt

Parteipolitisch unabhängig!

An verschiedensten Stellen der Ausführungen und Diskussionen am 8. Mittelstandstag verdeutlichte sich: **Unternehmer müssen politischer werden!** Auch in der Oberlausitz.

Was nicht gleichermaßen parteipolitisches Engagement heißt. Der BVMW, als die Stimme des Mittelstands orientiert sich konsequent an den Interessen der Unternehmer und agiert in diesem Sinne mit allen Parteien, aber von ihnen unabhängig.

Manchmal ist mir insbesondere im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen gesagt worden, wir sollten uns doch neutral verhalten. Wozu sollen Neutralität bei politischen Interessen gut sein? Wir sind aber nicht auf eine Partei fixiert! Vor allem dann nicht, wenn Parteien fortschrittliche Idee einbringen und anpacken, unternehmerische Initiative gefördert wird, Wachstum das Ergebnis ist.

Vor allem sind wir aufgefordert die soziale Marktwirtschaft und die Freiheit mit Anstand, fair, engagiert und vernetzt zu verteidigen! Es ist im Interesse des einzelnen Unternehmens wichtig der undifferenzierten Gerechtigkeits- und Umverteilungsdiskussion entgegenzutreten, damit die Diktatur der Gutmenschen die Engagierten nicht noch mehr entmündigt und den Bürger nur als Konsumenten zurücklässt.

Bei den Kommunalwahlen orientieren wir uns an den zur Wahl stehenden „Köpfen“, unabhängig von den Parteien. Wer für wirtschaftliche Entwicklung der Region glaubhaft und kompetent steht, wird unterstützt.

Bei den Bundestagswahlen werden wir auf der Grundlage der Wahlprogramme der Parteien so genannte Wahlprüfsteine aufstellen und daran „messen“, welche Partei den Mittelstandsinteressen am Nächsten steht.

Im übrigen stehen wir auch dafür, dass der bekannte Spruch wieder gilt: „Wenn es meinem Unternehmen gut geht, geht es auch dem engagierten Mitarbeiter gut!“

So finden sich auch viele gemeinsame Interessen von Unternehmer, Mitarbeitern, Bürgern. Für mich ist Lobbyarbeit immer verbunden mit der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. (siehe dazu auch Seite 4 / Westtangente)

Wilfried Rosenberg, Regionalgeschäftsführer,
w.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de

Mittelstand gegen Verlängerung der Altersteilzeit

Gegen eine Verlängerung der Altersteilzeitregelung über 2009 hinaus hat sich der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, ausgesprochen. „Es passt nicht zusammen, einerseits das gesetzliche Rentenalter schrittweise auf 67 anzuheben und andererseits die Frühverrentung zu fördern. Zudem würde eine Verlängerung insbesondere den Mittelstand mit über sieben Milliarden Euro zusätzlich belasten.“

Der Mittelstandspräsident wies darauf hin, dass sich das Modell der Altersteilzeit nicht bewährt habe. Das Ziel, die Beschäftigungschancen von Arbeitslosen und Jugendlichen zu verbessern, sei verfehlt worden. „Vor allem Konzerne haben die Altersteilzeit genutzt, um ältere Arbeitnehmer auf Kosten der Rentenversicherung los zu werden“, so Ohoven. Statt Frühverrentung zu subventionieren, sei es Aufgabe der Arbeitsmarktpolitik, die Erwerbstätigenquote bei den über 55-jährigen weiter zu erhöhen. Dass diese in den vergangenen zehn Jahren von 38 auf rund 52 Prozent gestiegen ist, sei vor allem dem Mittelstand zu verdanken.

Zum Hintergrund: Sowohl die geltende Regelung zur Altersteilzeit als auch die Förderung der Bundesagentur für Arbeit (BA) für die Aufstockungsbeiträge laufen Ende 2009 aus. Wurden 1998 rund 8.000 Arbeitnehmer über die Altersteilzeit freigesetzt, so waren es im Vorjahr bereits über 120.000. Die der BA entstandenen Kosten sind im gleichen Zeitraum von rund 50 Millionen Euro auf 1,5 Milliarden Euro gestiegen. Eine Verlängerung bis 2015 würde Mehrbelastungen von 7,5 Milliarden Euro mit sich bringen.

Energiesteuer jetzt senken

Eine sofortige Senkung der Energiesteuer hat der Präsident des BVMW, Mario Ohoven, gefordert. „Die Kostensteigerungen für Strom, Gas und Treibstoffe haben ein für den Mittelstand Existenzbedrohendes Ausmaß angenommen. Zugleich kassiert der Staat beim Tanken kräftig mit. Die Politik muss jetzt handeln und die Verbraucher entlasten.“

In einigen energieintensiven Branchen übersteigen die Energiekosten bereits die Personalkosten. „Wir wissen aus einer stichprobenartigen Unternehmerumfrage in unserem Verband, dass jeder zweite Mittelständler mit einer drastischen Verringerung der ohnehin niedrigen Gewinnmarge rechnet“, betonte Ohoven bei einem Parlamentarischen Frühstück des BVMW anlässlich der heutigen Verabschiedung von drei Energiegesetzen im Deutschen Bundestag.

Der Mittelstandspräsident wies darauf hin, dass der Staat rund 40 Milliarden Euro jährlich aus der Energiesteuer einnimmt. Ihr Anteil beim Benzin liegt bei etwa 65 Cent pro Liter. Zusätzlich zur Energiesteuer fällt beim Tanken noch die Mehrwertsteuer auf den Treibstoffpreis an. „Der Staat kassiert hier doppelt. Schon eine Senkung der Mehrwertsteuer von 19 auf 7 Prozent, wie die FDP vorschlägt, würde den Sprit rund vier Cent pro Liter billiger machen“, so Ohoven.

Unternehmertreffen

8. Mittelstandstag Oberlausitz

Weitere Auswertungen finden Sie bei uns auf unserer Homepage und in der Juli-Ausgabe des BVMW-Kurier Sachsen und auch auf www.oberlausitztv.de.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Mittelstandstag Oberlausitz"

Business-Talk

- am 19.06.08 - 17.00 Uhr**
 "Altenpflegeheim Immisch" in Bautzen
 Das Haus gehört zur Diakonie Bautzen. Hier wird das modernste Pflegekonzept umgesetzt. Gern können Sie auch Ihren Ehepartner mitbringen - Anmelden bitte nicht vergessen.
- am 25.06.08 - 17.00 Uhr**
 "Lausitzer Findlingspark Nochten"
 Nach Rückmeldung (Rückfax) erfolgt Einladung mit Flyer vom Park. Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW Weißwasser, Tel. (03576) 20 50 18

Wenn Sie eine Einladung möchten, informieren Sie uns bitte.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Business-Talks"

Mittelständischer Unternehmertag

Mut.Macher gesucht

01.10.2008 im Congress Center Leipzig

ab 09.00 Uhr / ab 20.00 Uhr Abendveranstaltung

Bitte den Termin vormerken!

Von der Geschäftsstelle Weißwasser ist eine Gemeinschaftsfahrt mit Bus ab Weißwasser geplant.

Sächsischer Baustammtisch

am 19.06.08 13.00—16.30

Ort Idg Business-Center in Riesa.

Bei Interesse bitte bei uns melden, wir mailen Ihnen dann die Einladung zu.

Business-Frühstück Görlitz

am: 13.06.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr

Ort: Hotel „Zum Marschall DUROC“, Holtendorf

Preis p.P. 8,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: Im neuen Kreis Görlitz sich noch besser kennen lernen und das Ringen um Fachkräfte verstärken.

Business-Frühstück Bautzen

am: 27.06.08 - 08.00 bis 09.30 Uhr

Ort: Holiday Inn Bautzen, Wendischer Graben 20, Bautzen

Preis p.P. 9,00 € für das Frühstück / Parkplätze am Hotel

Thema: Informationsaustausch zu den Bautzener Unternehmertagen und Entwicklung des touristischen Stadtmarketing.

„Wirtschaft informiert Wirtschaft“

am: 24.06.2008 19:00 Uhr

Informationsgespräch im TGBZ Niesky mit:

- Oliver Joerk, GF Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
- Bernd Lange, Landrat des NOL
- Marlies Wiedmer-Hüchelheim, Amtsleiterin im Landratsamt des NOL
- Jürgen Bergmann, GF Kulturinsel Einsiedel
- Andrea Rudolph, LEX Wettbewerbsbüro

Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de.

Bühnenball 2008

Am 01.11.08 findet der diesjährige Bühnenball des DSVTh statt, den wir traditionell unterstützen. Dieser Tag hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem geselligen Abend für die gesellschaftliche Elite entwickelt. Nach der Sommerpause werden wir Sie noch direkt ansprechen, aber den Termin sollten sie sich schon jetzt vormerken.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Veranstaltungen" & „Mittelstandstag Oberlausitz“

Spezial - Interessen - Gruppen (SIG)

JOBSTARTER—Projekt: „Transregion ProJob“

TRANSREGIO PRO JOB ist eine Initiative zur Schaffung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze. Die neuen und zusätzlichen Ausbildungsplätze sollen branchenübergreifend in den gewerblich-technischen Berufen, Handwerksberufen und kaufmännischen Berufe sowie im Bereich der freien Berufe gewonnen werden.

Dazu findet derzeit eine Umfrage statt. Den Fragebogen finden Sie bei uns auf der Homepage. Nach dem Sie ihn ausgefüllt haben, faxen oder mailen Sie uns ihn am besten zu.

Wirtschafts-Konvent Oberlausitz

Nächste Beratung am 03.07.08 im Görlitzer Siemenswerk, Einladung ist erfolgt.

Unternehmerräte

Gemeinsames Treffen der Unternehmerräte Bautzen und Görlitz mit dem BVMW-Vizepräsidenten Michael Becker am 11.06.08.

Demitz-Thumitz am 10.07.08 - 19.00 Uhr / Stammtisch

"Die ganze Welt ist Bühne" Gemeinsam erfolgreich: Wirtschaft und Theater

13. Bautzener Theatersommer „Der Vogelhändler“ vom 26.06.-03.08.08

Der Countdown läuft. Sichern Sie sich Ihre Karten. Weitere Infos an der Theaterkasse Tel. 03591-584225.

Sponsor-Projekt Drehscheibe

Wie zum Mittelstandstag aufgezeigt geht es um den Endspurt. Bis zur Eröffnung der neuen Theaterspielzeit soll die Aktion abgeschlossen werden. Nutzen Sie, soweit nicht schon erfolgt, die Gelegenheit zum aktiven Imageaufbau! Die aktuelle Sponsorenliste finden Sie bei uns auf der Homepage.

Business-Theater-Treff

Am 15.07.08 trifft sich wieder der Business-Theater-Treff. Diesmal schauen die Mitglieder hinter die Kulissen des Sommertheaters.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Theaterprojekt Die Ganze Welt ist Bühne"

Südumfahrung / Westtangente Bautzen

Die Gegner der Westtangente sind in der Minderheit!

Zum 8. Mittelstandstag Oberlausitz haben wir uns erneut klar für die Westtangente, da die Planungen fertig sind, ausgesprochen. Unsere Forderungen gehen an den Bund, endlich die Finanzen bereit zu stellen. Wir stimmten dabei mit den Kommunalpolitikern der CDU und der Linken überein. Die SPD solidarisierte sich mit den Gegnern!

Jetzt zeigt sich, es ist ein Anliegen vieler Bürger, nicht nur in Bautzen, dass die Straße schnell gebaut wird. **Die Kommunalwahl hat sehr klar verdeutlicht:**

- 84,2 % stimmten bei der OB-Wahl für die Kandidaten der CDU und der LINKE = für Westtangente

Betrachtet man die 3 Bautzener Wahlbezirke (15,16,17), die unbestritten von der Westtangente betroffen sind und wo die SPD-Kandidatin verhältnismäßig viele Stimmen erhalten hat, dann bleibt in diesen Wahlbezirken dennoch folgendes Bild:

- 55,2 % für OB Schramm (in Stadt ansonsten 66,7 %)

- 14,2 % für H. Kosel (in Stadt ansonsten 17,6 %)

= 69,4 % für die Westtangente.

D.h., lediglich 30,6 % sprechen sich selbst in betroffenen Gebieten gegen die Westtangente aus. Ganze 493 Stimmen für M. Pirk. Ein ähnliches Bild zeichnet sich bei der Wahl zum Kreistag, wo R. Fleischer (SPD) sogar nur 14,7 % der Stimmen bekam und selbst die Grünen nicht punkten konnten.

Das Ergebnis verdeutlicht: Die Bautzener wollen die Westtangente und darauf muss in Berlin nachdrücklich aufmerksam gemacht werden! Mit einem Bürgerforum bereiten wir die Aktionen vor.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Gruppen & Projekte" &

Rubrik: "Unternehmer-Räte"

Infos aus den BVMW-Geschäftsstellen

Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber

Auf unserer Homepage finden Sie die Rubrik „Erfolg braucht Ratgeber“. Neben Links zu den Newsletter von Mitglieder (siehe oben) können Mitglieder hier auch Beiträge und Veranstaltungen veröffentlichen. Sie können dazu auch das Rückfax nutzen oder uns eine Mail schreiben.

So zum Beispiel

Die Anwaltskanzlei Drach & Drach informiert zum betrieblichen Eingliederungsmanagement bei Kündigungen.

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Erfolg braucht Ratgeber"

Kurzinfos vom BVMW-NOL

Vorstellung des Projektes in der Bürgerwerkstatt Bad Muskau "Aufbau eines Seniorenwirtschaftsnetzwerkes für unsere Region"

am: 01.07.08 - 18.00 Uhr

Vorstellung den Projektes durch Projektleitung Gabriele Schönfelder mit anschließender Gesprächsrunde mit Unternehmern.

Info und Anfragen in der Geschäftsstelle BVMW NOL, Glückaufstraße 11, 02943 Weißwasser unter Tel. (03576) 20 50 18, E-Mail: siegfried.stange@bvmw.de

@ www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Infos aus den Geschäftsstellen"

Informationen von Mitgliedern

Aktion T-Systems bis 30.06.2008

Das Handy als mobile Nebenstelle der Telefonanlage- Octopus Mobility Services- eine Alternative zu schnurlosen DECT- Systemen

- immer und überall unter einer Rufnummer erreichbar - der Durchwahlnummer des Arbeitsplatzes
- das Handy klingelt parallel zum Bürotelefon- nie wieder die Rufumleitung vergessen
- Nutzung der Anlagenfunktionen wie Konferenz, Makeln, Rückruf auf dem Handy
- mit allen gängigen Telefonanlagen und Endgeräten realisierbar
- Laufzeit des Vertrages 2 Jahre- zwei Monate Sonderkündigungsrecht zum Test !

Bis zum 30.06.2008 sparen Sie die einmalige Bereitstellung von 200,- € monatlich je Nutzer nur 9,95 € (79,60€ für acht Rufnummernpaare), danach 15,00€

Weitere Informationen bei: **IT-EL Büro für Telekommunikation, Herr Egbert Leibner, Arnsdorfer Str. 22, 02692 Obergurig, info@it-el.de, Tel. 035938-52305, Mobil 0171-73 72 127**

Neueröffnung **Blumenhaus Schröter** in Weigsdorf-Köblitz

Das Bestattungsunternehmen Brigitte Schröter hat neben dem Blumenhaus Schröter in Cunewalde seit kurzem auch ein neues Blumengeschäft in Weigsdorf-Köblitz, Oberlausitzer Straße 14 (Gewerbegebiet). Ihre Bestellungen nehmen wir auch gern telefonisch unter 035877- 88741 entgegen.

Wald-Wild-Wirtschaft Ing.-Büro Niemz & Partner - Ihr sachverständiger Partner u.a. für forstliche und jagdliche Gutachten, Baugutachten, Wirtschafts- und Unternehmensberatung, (Betriebs-) Konzeptionen zu Logistik von Energieholz und Biomasseverwertung.

Wir können noch mehr, fragen Sie nach. **Wald-Wild-Wirtschaft Ing.-Büro Niemz & Partner, Tel. 0171-2000629, Graf von Stauffenberg Straße 4, Weißwasser.**

www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Mitglieder-Info-Börse"

Neue Mitglieder im BVMW-Oberlausitz

R+V Generalagentur Schwarzbach
Görlitz
Herr Bernd-Roland Schwarzbach
Versicherungen

City-Post für Görlitz und Niesky GmbH & Co. KG, Görlitz
Herr Wolfgang Gottlieb
Postdienstleistungen

Korrektur: Herr Roger Schmidtchen ist GF der Trägerwerke Investitions-, Bauverwaltungs- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, 02953 Bad Muskau

Avance Personal - Service GmbH
Bautzen
Frau Irina Sander
Personaldienstleistungen

www.bvmw-oberlausitz.de

Rubrik: "Neue Mitglieder"

Bitte Rückfax nicht vergessen!

Die nächste BVMW-Aktuell erscheint **am 07.07.2008**

Verantwortlich/Redaktion: Sirko Rosenberg Mail: s.rosenberg@bvmw-oberlausitz.de
Schafbergstraße 4 <> 02625 Bautzen <> Tel. 03591-200910 <> Fax 03591-200919